

DIE WAHL EINES HEIZGERÄTES MIT ENERGIEEFFIZIENZKLASSE A UND HÖHER IST KLUG FÜR MEINEN GELDBEUTEL

Ja, energieeffizientes Heizen hat einen direkten positiven Effekt auf Ihre Energierechnung. Und mehr noch. Trotz der erforderlichen Vorabinvestition zahlt sich energieeffizientes Heizen aus. Je länger Sie jedoch warten, desto mehr wird es Sie kosten - handeln Sie also jetzt! Wenn Sie derzeit eine ineffiziente Heizungsanlage in Ihrem Haus installiert haben, sollten Sie diese überprüfen lassen und sich über moderne Alternativen informieren, die auf dem Markt sind.



©twenty20photos/envato

Doch wie wählt man ein effizientes Heizsystem aus und wie nutzt man es effizient? Hier sind 6 Missverständnisse, die Ihnen helfen könnten, den Überblick zu behalten!



BIOMASSEKESSEL HABEN HOHE CO₂- EMISSIONEN

Biomasse kann zum Heizen verwendet werden. Dabei wird am häufigsten Holz in Form von Pellets, Hackschnitzel oder Stückholz verwendet. Als nachwachsender Rohstoff ist Holz klimaneutral, denn beim Verbrennen wird die gleiche Menge CO₂ freigesetzt, die der Baum während seines Wachstums aufgenommen hat. Eine der effizientesten Möglichkeiten Holz zum Heizen zu verwenden sind Biomassekessel, die einen hohen Komfort bieten und gleichzeitig die Klimaschädigungen durch das Heizen verringern können.



ALLE NEUEN EFFIZIENTEN HEIZTECHNOLOGIEN ERFORDERN HOHE INVESTITIONEN FÜR DIE INSTALLATION

In der Tat sind Vorabinvestitionen immer erforderlich. Allerdings gibt es effiziente Heizsysteme für alle Budgets. Wichtig ist, dass die Gesamtkosten über die Lebensdauer des Systems betrachtet werden sollten und nicht nur die Anfangsinvestition. Und in diesem Fall rentieren sich auch höhere Anfangsinvestition, da durch effizientere Systeme mehr eingespart werden kann.



WÄRMEPUMPEN SIND NUR FÜR DEN NEUBAU GEEIGNET

Wärmepumpen werden häufiger im Neubau als im Altbau installiert. Das liegt überwiegend an den guten energetischen Eigenschaften von Neubauten. Aber auch im Altbau kann eine Wärmepumpe eingesetzt werden. Vor allem bei umfassenden Sanierungen oder wenn die Wärmepumpe mit dem vorhandenen Heizungssystem eine Hybridlösung bilden soll. Wärmepumpen können die Wärmeerzeugung für Heizung und Warmwasser übernehmen. Reversible Wärmepumpen kühlen im Sommer das Gebäude.



UM SICH IN IHREM HAUS WOHLZUFÜHLEN, MÜSSEN SIE AUF MEHR ALS 20°C HEIZEN.

Komfort ist ein persönliches Gefühl. Sie können Ihr Haus auf 22°C heizen und es fühlt sich trotzdem kalt an. Wenn Ihr Haus schlecht isoliert, feucht ist oder Luftlecks hat, werden Sie eine niedrigere Temperatur als die vom Thermometer angezeigte empfinden. Das ist einer der Gründe, warum es nicht ausreicht, nur Ihre Heizung zu überprüfen. Auch eine gute Wärmedämmung ist entscheidend.



ES GIBT EINEN KLEINEN UNTERSCHIED ZWISCHEN BRENNWERTTECHNIK UND EINEM ALTEN HEIZKESSEL

Der Unterschied ist signifikant! Moderne Brennwertgeräte sind hocheffizient und nutzen nahezu den gesamten Energiegehalt des Brennstoffs, um ihn in Wärme umzuwandeln. Dank der Verbrennungsoptimierung und der Wiederverwendung der Wärmeenergie des Wasserdampfes kann ein Brennwertkessel bis zu 25 % Energie im Vergleich zu einem alten, konventionellen Kessel einsparen.



BIOMASSE-HEIZKESSEL SIND WENIGER EFFIZIENT

Biomassekessel sind die neueste und effizienteste Technologie, um Wärme auf die älteste Art und Weise zu erzeugen: das Verbrennen von Holz. Jedes Jahr werden 40 % des in Europa nachhaltig produzierten Holzes zum Heizen in europäischen Gebäuden verwendet. Moderne Heizsysteme verwenden Biomasse in Form von Pellets, es gibt jedoch mehrere Möglichkeiten: Zentralheizungssysteme auf Holzbasis können ein ganzes Haus das ganze Jahr über mit Wärme versorgen. Darüber hinaus können sie problemlos mit Solarthermie-Systemen kombiniert werden.



Dieses Projekt wurde mit Mitteln aus dem Forschungs- und Innovationsprogramm Horizont 2020 der Europäischen Union unter der Fördervereinbarung Nr. 847049 gefördert.

<https://heating-retrofit.eu/de/>



@HARPPjekt

